



Presse Medien Information

IG Metall
Verwaltungsstelle Osnabrück
Hartmut Riemann
Tel. 0541/3 38 38 11 11
homepage: www.osnabrueck.igmetall.de

28. März 2006

Warnstreiks auch im Tarifgebiet Osnabrück-Emsland!

Die Arbeitgeberseite legte auch in der 3. Verhandlungsrunde für die rund 20.000 Beschäftigten in der Metall- und Elektroindustrie für das Tarifgebiet Osnabrück-Emsland kein Angebot vor.

Die IG Metall fordert Einkommenserhöhungen um 5 % und eine tarifliche Regelung zur Innovation und Qualifizierung, sowie die Wiederinkraftsetzung des Tarifvertrages über vermögenswirksame Leistungen.

„Die Blockadehaltung der Arbeitgeber ist unerträglich“, brachte der 1. Bevollmächtigte der IG Metall Verwaltungsstelle Osnabrück Hartmut Riemann die Stimmungslage der Arbeitnehmerseite auf den Punkt.

„Die Arbeitgeber schwadronierten über Einmalzahlungen und mögliche prozentuale Erhöhungen ohne konkrete Zahlen zu nennen“, berichtete Riemann aus der Verhandlung und kündigte an, dass die IG Metall auf diese „Rumeierei“ mit Warnstreiks reagieren werde.

„Bereits in der Nacht vom 28. auf den 29. März 2006 wird es zu Arbeitsniederlegungen kommen“, kündigte Riemann an.

Als nächster Verhandlungstermin wurde Mittwoch, 12. April 2006 um 10.00 Uhr in Osnabrück festgelegt.